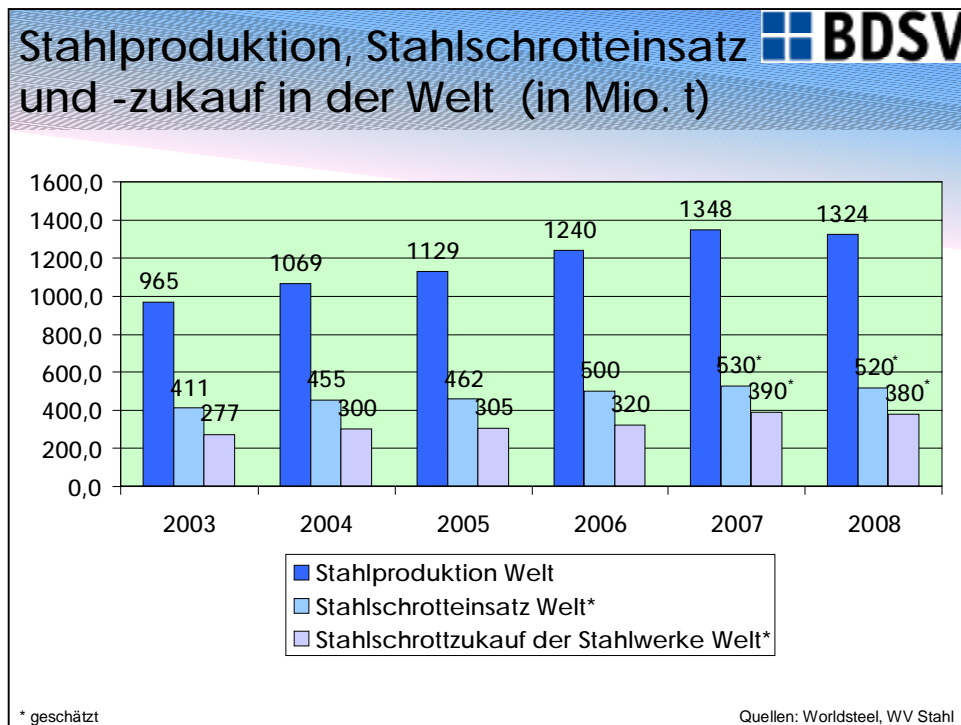


08.05.2009

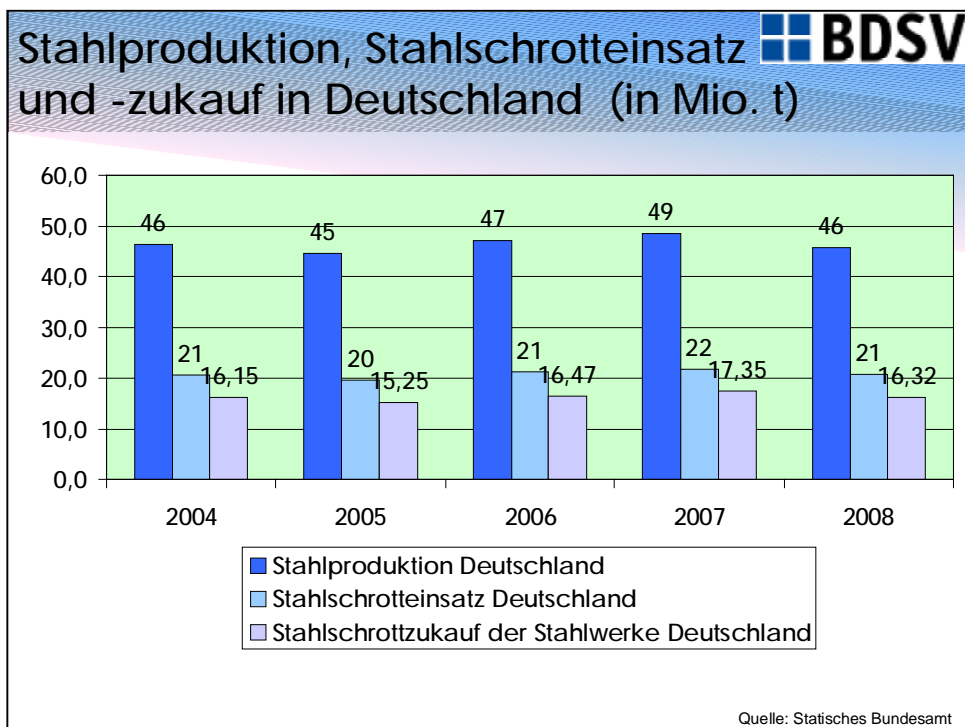
## Stahlschrottbilanz 2008

§

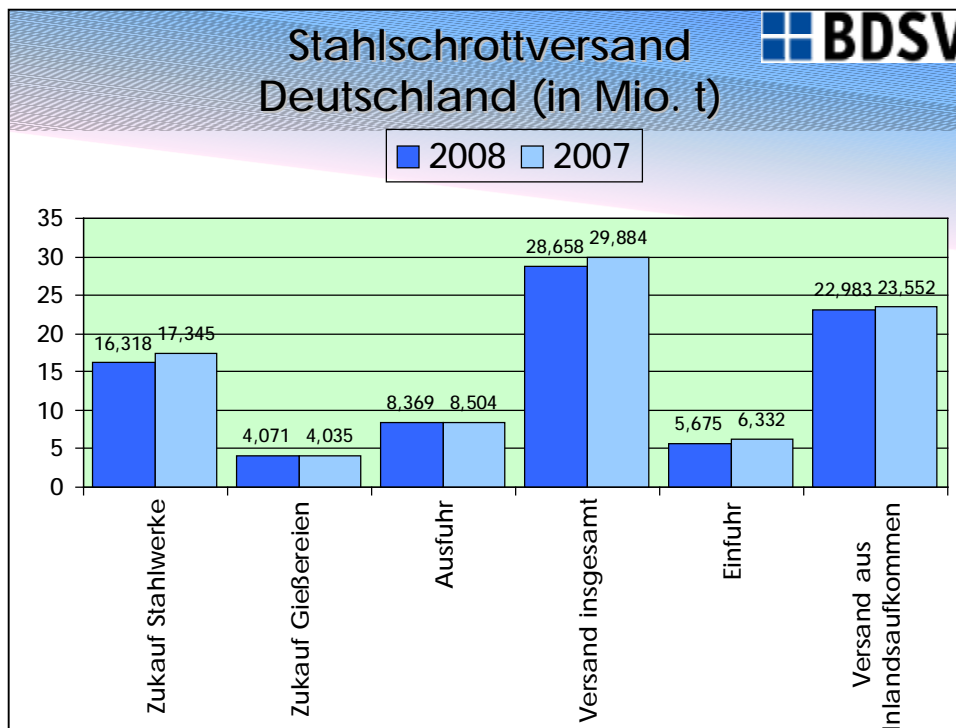


## Stahlschrottmarkt Deutschland

Stahlschrottversorgung Deutschland <b>BDSV</b> (in 1000 t)			
Quellen: Statist. Bundesamt/Außenhandelsstatistik WV Stahl	Jan-Dez 2008	Jan-Dez 2007	Veränd. in %
Versand an Schrott			
Zukauf Stahlwerke	16318	17345	-5,9
Zukauf Gießereien (geschätzt)	4071	4035	+0,9
Ausfuhr	8269	8504	-2,8
Versand insgesamt	28658	29884	-4,1
./. Einfuhr	5675	6332	-10,4
Versand Inlandsaufkommen	22983	23552	-2,4
Eigenentfall Stahlwerke	4788	4961	-3,5
Einsatz von Stahlschrott Rohstahl	20722	21744	-4,7
Oxygenstahl	5598	6124	-8,6
Elektrostahl	15124	15620	-3,2
Spezifischer Schrotteinsatz Rohstahl	452	448	+4,0
Oxygenstahl	179	183	-4,0
Elektrostahl	1034	1041	-7,0



## Stahlschrottmarkt Deutschland

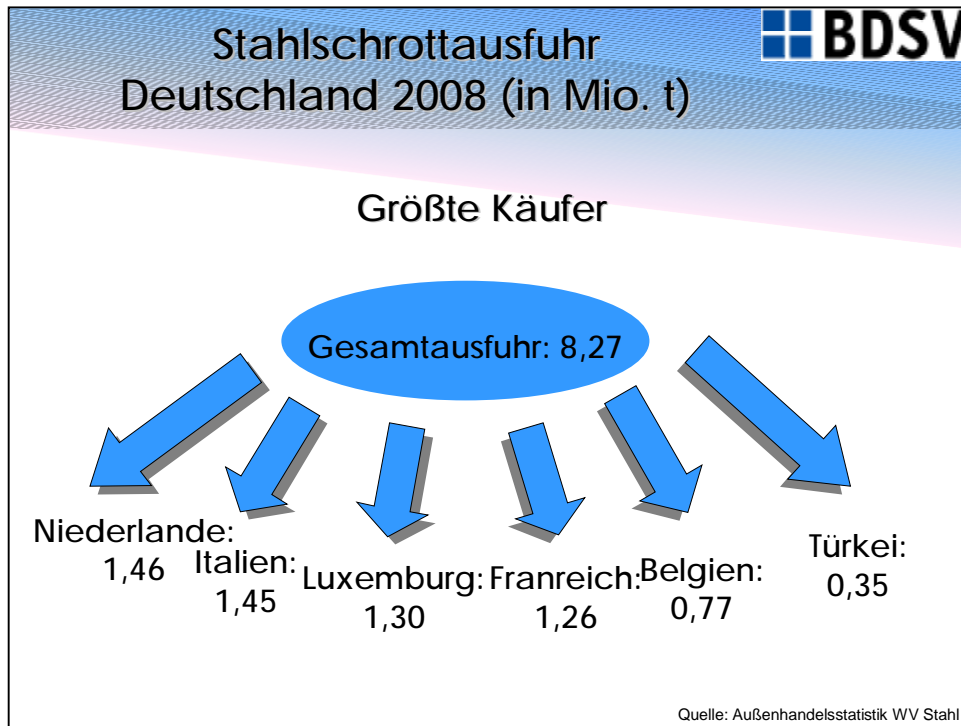


**Stahlschrottaußenhandelsbilanz Deutschland (in Mio. t)**

Exporte aus Deutschland			Importe nach Deutschland		
	2008			2008	
Gesamt	8,269	(-2,8 %)	Gesamt	5,675	(-10,4 %)
Größte Käufer			Größte Lieferanten		
Niederlande	1,456	(+3,6 %)	Niederlande	1,087	(-20,6 %)
Italien	1,452	(+6,7 %)	Tschechien	1,080	(+6,7 %)
Luxemburg	1,297	(-29,3 %)	Polen	0,727	(+6,6 %)
Frankreich	1,264	(-10,4 %)	Dänemark	0,656	(-18,2 %)
Belgien	0,766	(-13,3 %)	Österreich	0,543	(+2,1 %)
Türkei	0,347	(+54,9 %)	Frankreich	0,336	(-35,2 %)
Österreich	0,330	(-14,1 %)	Schweiz	0,188	(-13,6 %)

Quelle: Außenhandelsstatistik WV Stahl

## Stahlschrottmarkt Deutschland



## Stahlschrottmarkt Europa

**EU 27 – Stahlproduktion, Schrotteinsatz und -lieferungen 2008**

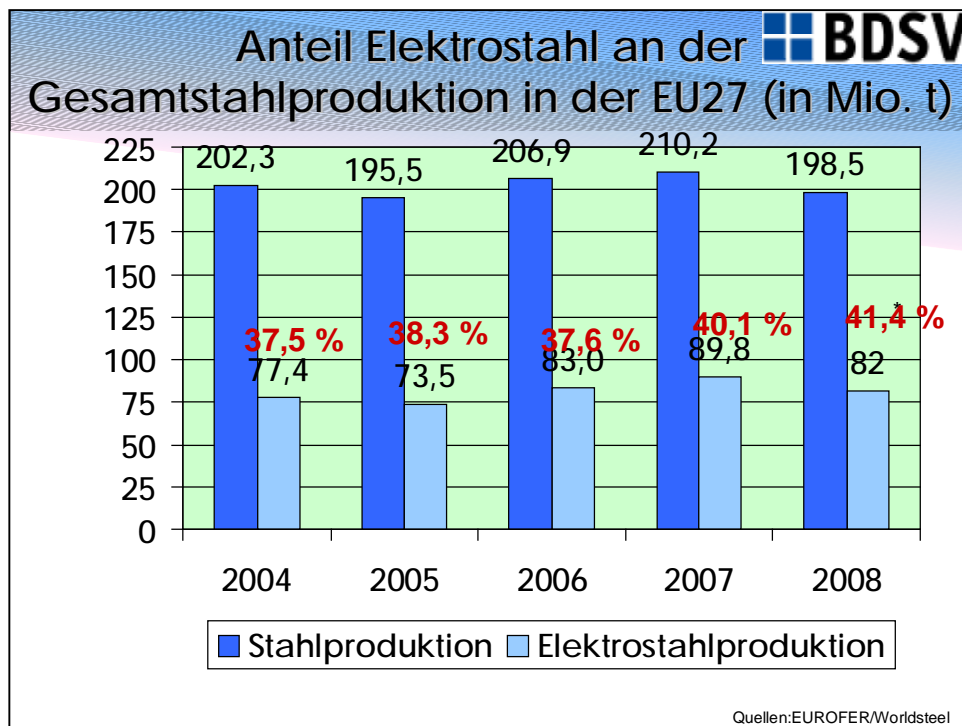
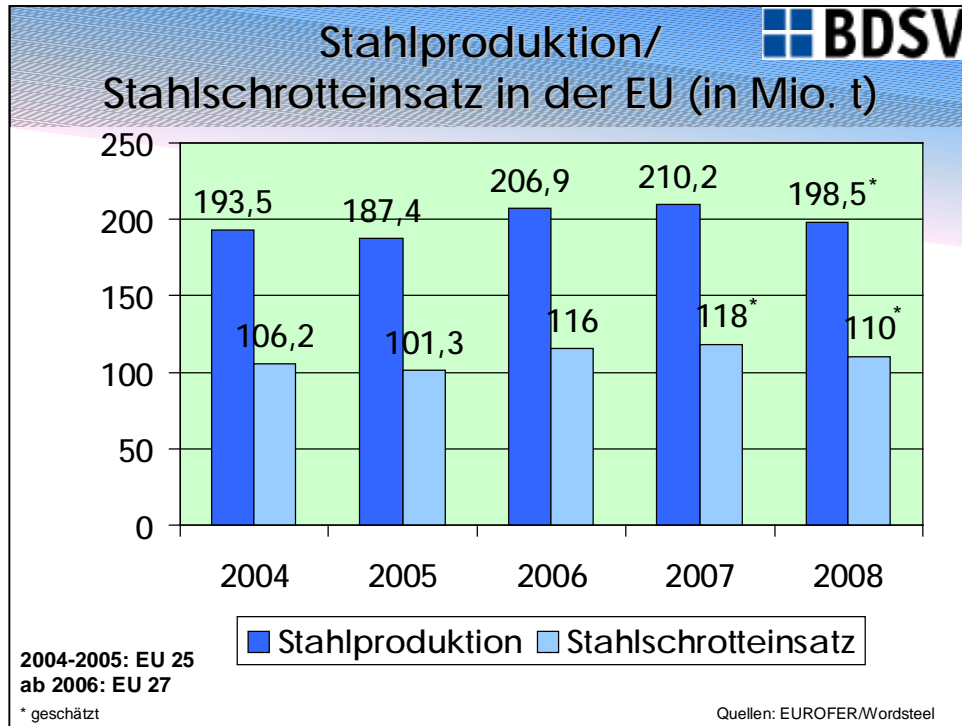
**BDSV**

	2008	2007
■ Stahlproduktion	198,5 Mio. t	210,2 Mio. t
E.A.F.*Produktionsanteil	41,4 %	40,7 %
■ Stahlschrottverbrauch (inkl. Eigenentfall)	110 Mio. t*	118 Mio. t*
■ Stahlschrottrecyclinganteil	55,2 %	56,2 %
■ Stahlschrottexport	12,8 Mio. t	10,6 Mio. t
■ Stahlschrottimport	4,5 Mio. t	5,1 Mio. t

\* geschätzt

Quellen:EUROFER/ Worldsteel/Außenhandelsstatistik WV Stahl

## Stahlschrottmarkt Europa





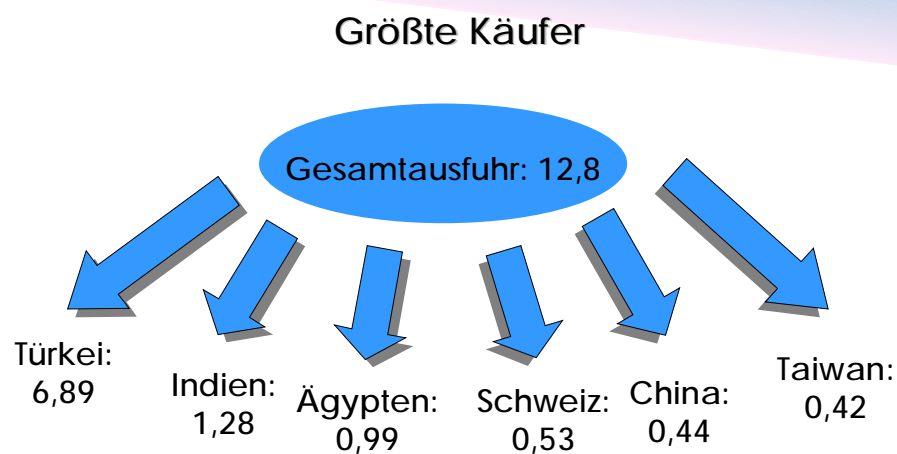
## Stahlschrottmarkt Europa

### EU Schrott-Außenhandelsbilanz **BDSV** (in Mio. t)

Exporte Drittländer ohne EU			Importe Drittländer in EU		
2008			2008		
Gesamt	12,799	(+35,4%)	Gesamt	4,500	(-12,5%)
Größte Käufer			Größte Lieferanten		
Türkei	6,885	(+16,2%)	Russland	1,479	(-10,3%)
Indien	1,279	(+102,1%)	Schweiz	0,658	(+12,1%)
Ägypten	0,986	(+9,9%)	USA	0,585	(-17,9%)
Schweiz	0,528	(+19,2%)	Norwegen	0,313	(+12,7%)
China	0,436	(-16,2%)			
Taiwan	0,418	(+83,3%)			

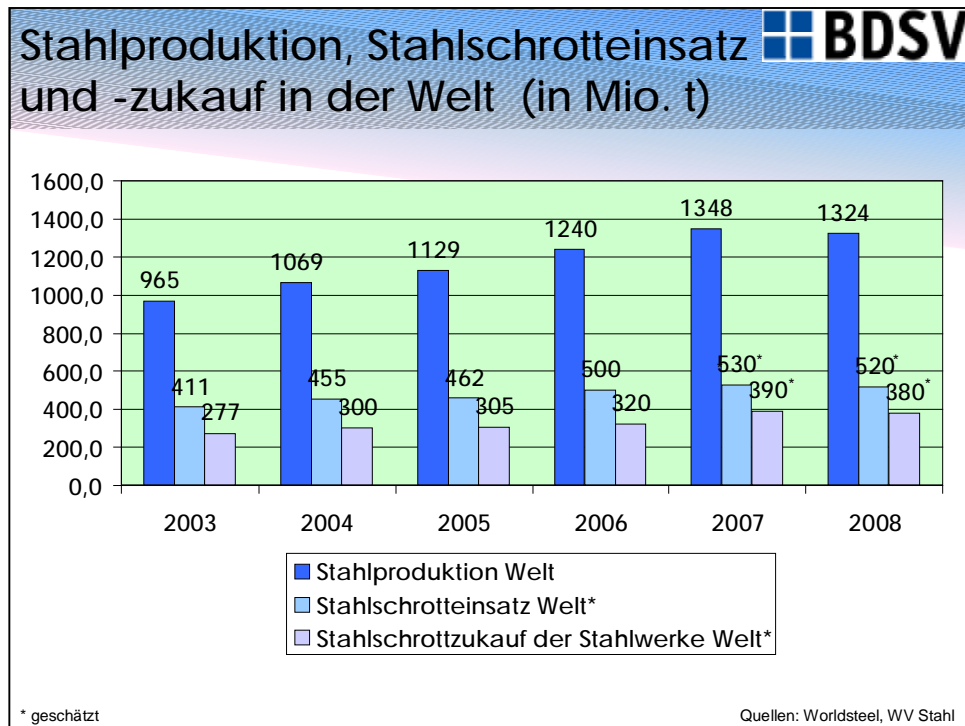
Quelle: Außenhandelsstatistik WV Stahl

### Stahlschrottausfuhr EU 2008 (in Mio. t)



Quelle: Außenhandelsstatistik WV Stahl

## Stahlschrottmarkt Weltweit

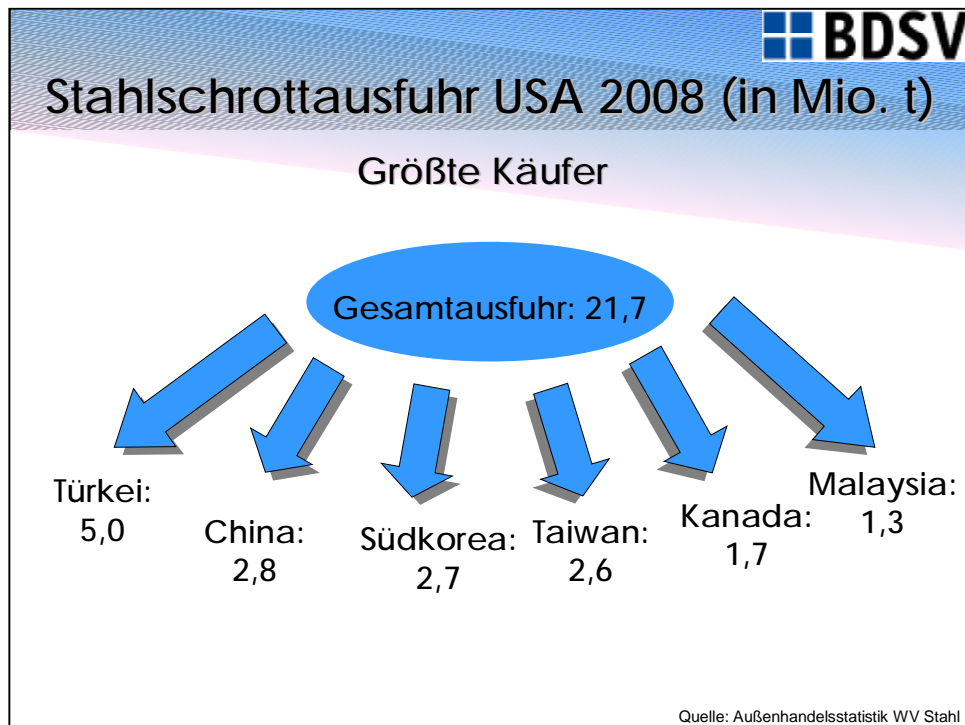
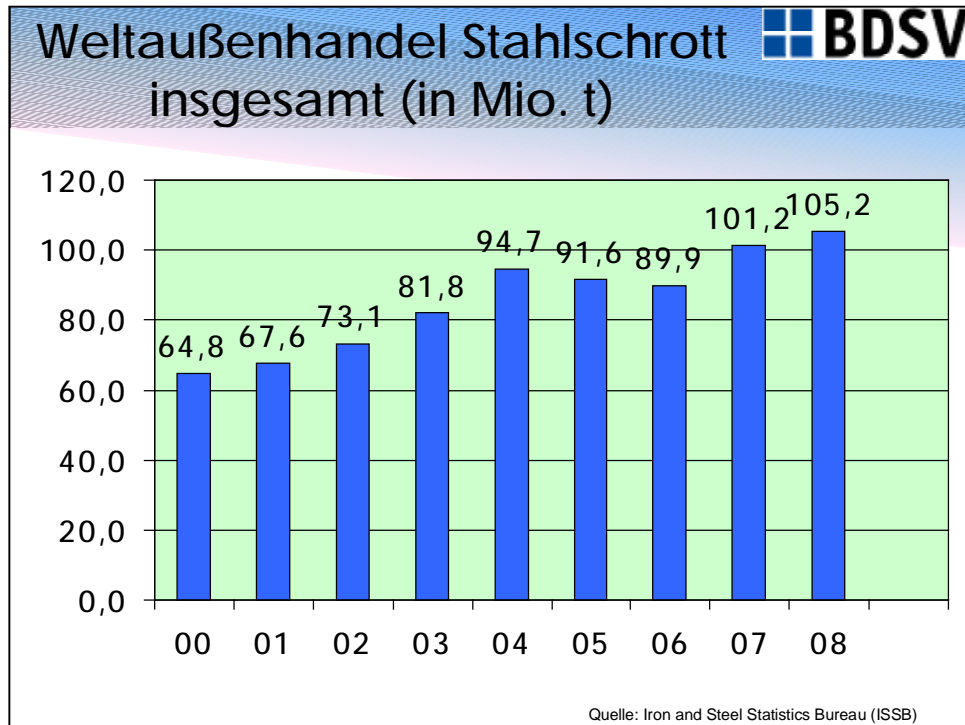


**Weltstahlproduktion nach Verfahren** **BDSV**

	2007	2008	Veränderung in %
Oxygenstahl	898,4	889,0	-1,1
Elektrostahl	416,0	404,4	-2,8
Andere	33,7	30,2	-10,4
<b>Gesamt</b>	<b>1348,1</b>	<b>1323,6</b>	<b>-1,8</b>

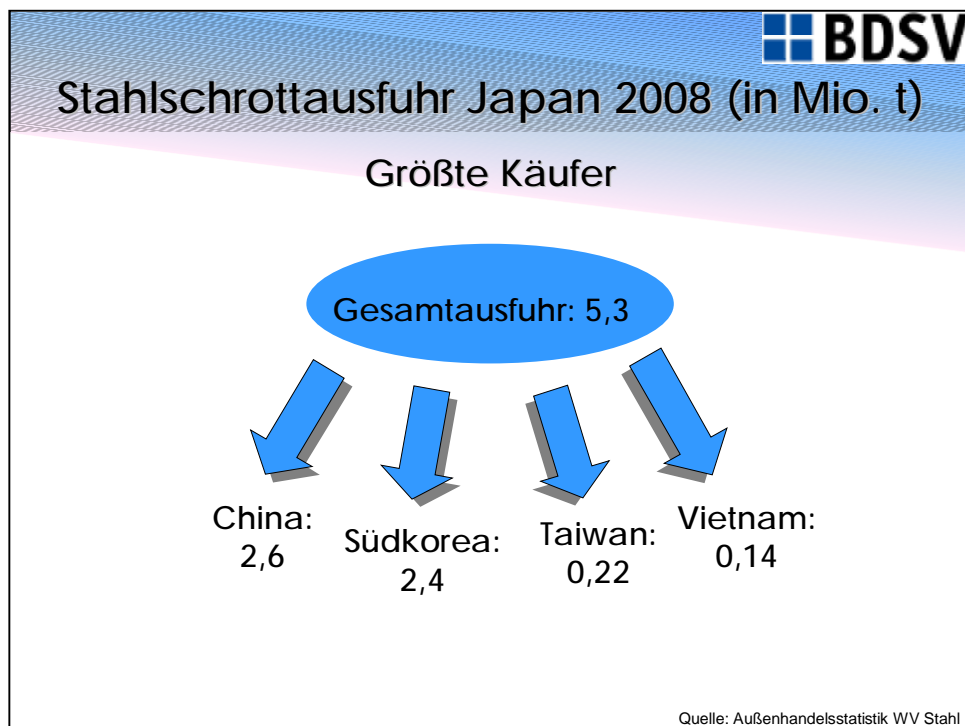
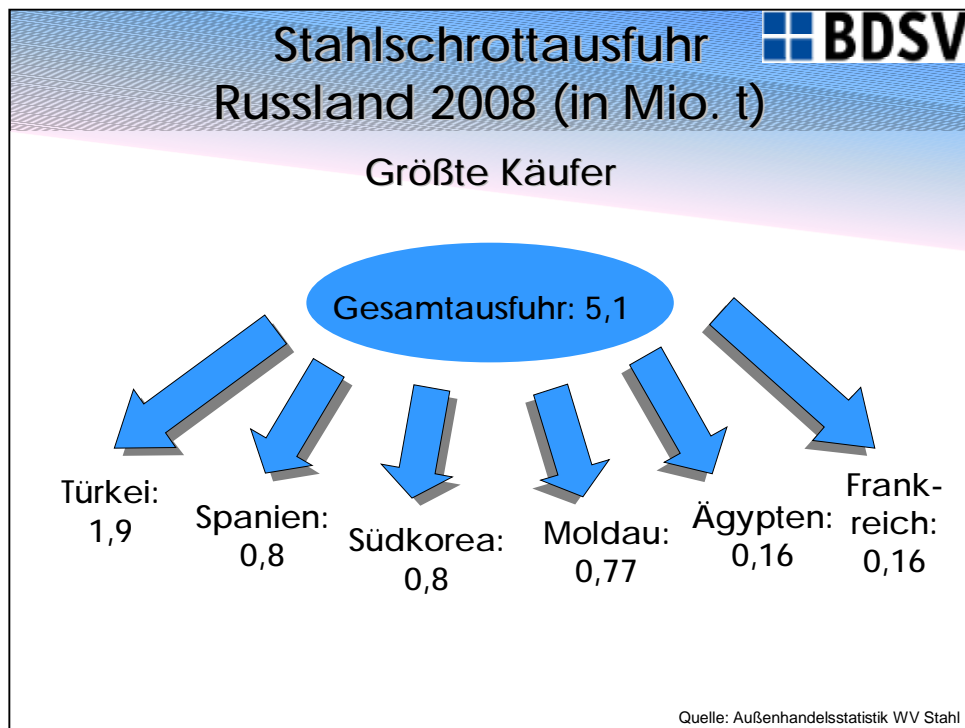
Quelle: Iron and Steel Statistics Bureau (ISSB)

**Stahlschrottmarkt Weltweit**

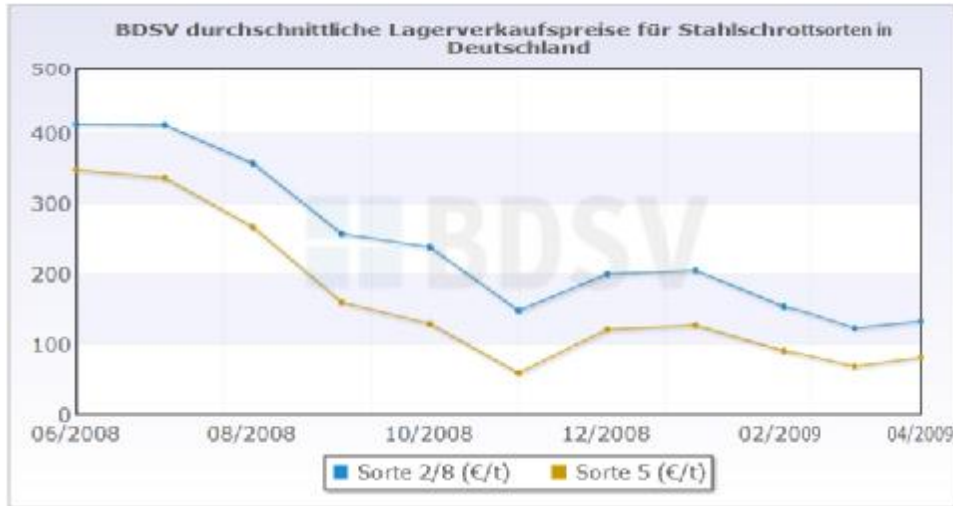




## Stahlschrottmarkt Weltweit

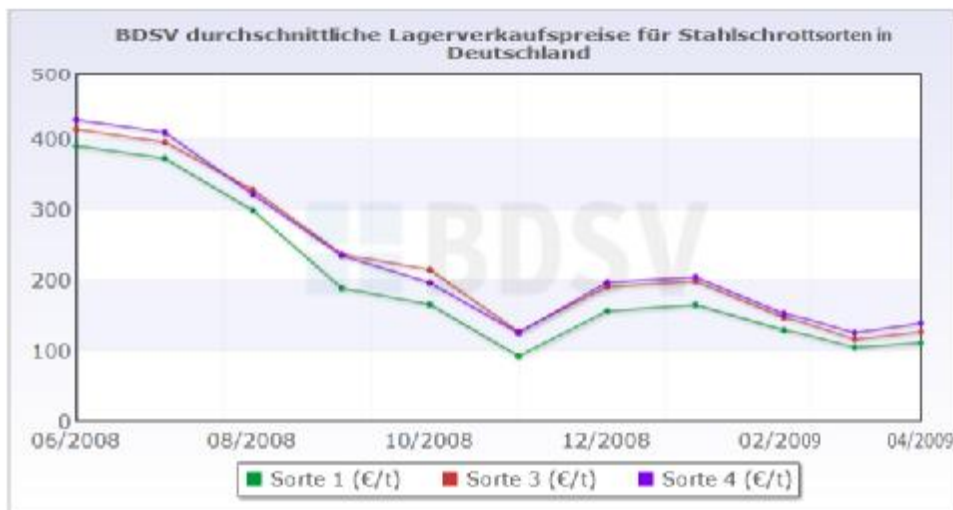


## Preise



Sorte 2/8 (Neuschrott)	
20.04.2009	133,20 €/t
20.03.2009	123,10 €/t

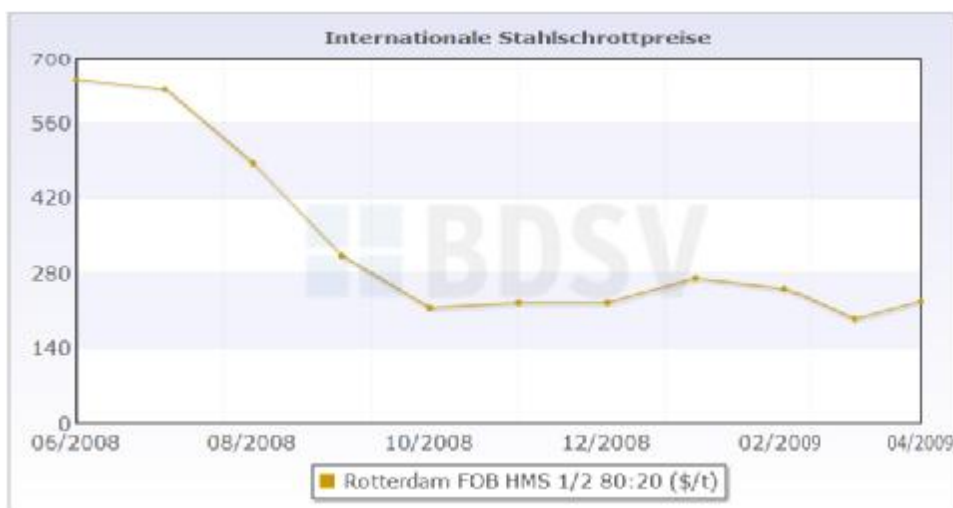
Sorte 5 (Späne)	
20.04.2009	81,60 €/t
20.03.2009	68,80 €/t



Sorte 4 (Shredderschrott)	
20.04.2009	139,00 €/t
20.03.2009	125,30 €/t

Sorte 3 (Schwerer Altschrott)	
20.04.2009	126,70 €/t
20.03.2009	115,80 €/t

Sorte 1 (Altschrott)	
20.04.2009	111,30 €/t
20.03.2009	104,80 €/t



Rotterdam FOB HMS 1/2 80:20	
16.04.2009	225 – 230 \$/t
09.04.2009	205 – 210 \$/t

Quelle: Metal Bulletin

## Schlussbetrachtung

---

### **Stahlschrottbilanz 2008: Drastischer Preiseinbruch im 2. Halbjahr Wirtschafts- und Finanzkrise beeinflusste das Jahresversand- ergebnis dank des starken ersten Halbjahres nicht so deutlich**

#### **Deutschland**

- § Vor dem Hintergrund, dass die deutsche Stahlschrottbilanz 2007 mit einem Rekordergebnis abgeschlossen wurde, erreichte im abgelaufenen Jahr 2008 der Versand aus dem Inlandsaufkommen mit 22,98 Mio. t noch ein respektables Ergebnis. Der Rückgang gegenüber 2007 betrug 2,4 %.
- § An stärksten ermäßigten sich im Inland die Bezüge der Stahlwerke um 5,9 % auf 16,32 Mio. t.
- § Der Außenhandelsüberschuss blieb 2008 weiter positiv. Einem Ausfuhrergebnis mit 8,27 Mio. t (-2,8 %) steht ein Einfuhrergebnis mit 5,68 Mio. t (-10,4 %) gegenüber. Dabei sind die niederländischen Bezüge überwiegend für das Tiefseegeschäft bestimmt.

#### **Europa**

- § In der EU 27 erreichte 2008 der Stahlschrotteinsatz in den Stahlwerken eine Größenordnung von ca. 110 Mio. t. So wurden 55,2 % der europäischen Stahlproduktion in Höhe von 198,5 Mio. t (-5,6 % gegenüber dem Vorjahr) auf der Basis des Sekundärrohstoffes Stahlschrott erzeugt. Damit blieb der Stahlschrott der wichtigste Stahlrohstoff in der EU 27.
- § Im Stahlschrottaußenhandel der EU 27 verzeichnete die Ausfuhr eine starke Erhöhung gegenüber 2007 um 35,4 % auf 12,799 Mio. t. Größter Abnehmer war die Türkei mit 6,885 Mio. t (+16,2 %). Beachtlich waren auch die Exporte nach Indien mit 1,278 Mio. t (+102,1 %). Bei den Importen (-12,5 % auf 4,5 Mio. t) setzte sich der Rückgang der russischen Lieferungen weiter fort. Sie verringerten sich gegenüber 2007 um 10,3 % auf 1,479 Mio. t.

#### **Weltweit**

- § Die Weltstahlproduktion ermäßigte sich in 2008 im Vergleich zu 2007 um nur 1,8 % auf 1,324 Mio. t. Hier wirkte sich das positive Produktionsergebnis für die gesamte Region Asien (+ 2,1 % gegenüber 2007) entsprechend aus.
- § Nach unserer neuesten Hochrechnung für die Jahre 2007 und 2008 – unter Berücksichtigung der zur Anwendung gekommenen Stahlerzeugungsverfahren und deren Rohstoffeinsatzverhältnissen – sind für die Weltrohstahlproduktion 2008 rund 520 Mio. t Stahlschrott eingesetzt worden. Gegenüber 2007 bedeutet dies einen leichten Rückgang um 1,9 %. Unter Zugrundelegung des Eigenentfalls in den Stahlwerken haben wir für 2008 einen weltweiten Stahlschrottzukauf der Stahlwerke von rund 380 Mio. t errechnet. In 2007 lag der Wert bei 390 Mio. t.

## Schlussbetrachtung

---

- § Beeindruckend an der Bilanz 2008 ist die weitere Verbesserung des Weltaußenhandels mit Stahlschrott, der aufgrund des starken ersten Halbjahres auf 105,2 Mio. t anstieg. Damit hat sich der Weltaußenhandel für Stahlschrott zwischen 1998 und 2008 um mehr als 98 % erhöht.
- § Beim weltweiten Außenhandel mit Stahlschrott blieben die USA mit einer neuen Rekordausfuhr von 21,7 Mio. t der größte Lieferant und die Türkei mit einer Rekordeinfuhr von 17,4 Mio. t der größte Abnehmer an Stahlschrott.
- § Auf dem Weltstahlschrottmarkt gingen im zweiten Halbjahr 2008 die Stahlschrottpreise drastisch zurück. Für die Sorte HMS 1/2 (80:20) verringerte sich z. B. der FOB-Preis Rotterdam von Juni bis Dezember in der Spitze um knapp 70 %.

Düsseldorf, 08.05.09, wi-ei